

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 14.12.2021



Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Michael Adams
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Wendelin Hehl
Ortsbeigeordneter:	Jürgen Wisser	Ratsmitglied:	Björn Pleitgen
		Ratsmitglied:	Christoph Heibel

Entschuldigt: -----

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:

zu TOP 1: Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung
Rolf Klein, Stellv. Leiter der Finanzabteilung

Zu TOP 2: Günter Müller, Revierförster

Weitere anwesende Personen: -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist.

Die mit Schreiben vom 29.11.2021 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat um den neuen Tagesordnungspunkt 5 „Ausschreibung Strom- und Gaslieferungsverträge 2023“ ergänzt. Die bisherigen TOP's 5 ff. verschieben sich dadurch entsprechend.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Mitteilung und zur Kenntnisnahme des Betriebsergebnisses im Gemeindegeld für das Haushaltsjahr 2020

Im Gemeindegeld wurde im Jahr 2020 ein Überschuss von 18.325,22 Euro erwirtschaftet. Die Unterlagen liegen jedem Ratsmitglied vor.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 2: Forstwirtschaftsplan 2022/2023

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierförster Günter Müller. Mit der Einladung zur Ratssitzung erhielten die Ratsmitglieder ein Schreiben des Forstamtes Rennerod vom 21.11.2019 zur Wirtschaftsplanung 2022/2023. Wie zuletzt umfasst die Wirtschaftsplanung wiederum zwei Jahre. Ergänzend wird vom Revierförster eine Tischvorlage verteilt. Der sich aus dem Wirtschaftsplan ergebene Fällungs- und Kulturplan wird anschließend durch den Revierförster vorgestellt und erläutert.

Die vom Borkenkäfer befallenen Fichten im Bereich der Abteilung 4 werden Anfang des nächsten Jahres gefällt und mit Mischwaldbaumarten (Buche, Bergahorn, Weißtanne, Stihl Eiche, Lärche etc.) wieder bepflanzt. Dabei werden Fördermittel in der Kategorie von 2,50 Euro und in der Kategorie B von 5,00 Euro je Pflanze in Anspruch genommen. Zwischenzeitlich hat sich auch der Holzpreis stabilisiert und liegt bei rund 65 Euro. Allerdings werden in den künftigen Jahren erhebliche Kosten auf die Gemeinde im Rahmen der Aufforstung und Pflege zukommen und dadurch ein negatives Wirtschaftsergebnis verursachen.

Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat und ausführlichen Erläuterungen durch Herrn Müller wird den vorgelegten Forstwirtschaftsplan der Jahre 2022/2023 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig - 7 Ja –

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Finanzabteilung bei der VG Wallmerod Herrn Peter Fischer sowie dessen Stellvertreter Herrn Rolf Klein.

Es wird festgestellt, dass der Haushaltsplanentwurf 14 Tage bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger offen gelegen hat und dort keine Änderungsvorschläge vorliegen.

Im Anschluss stellt Herr Fischer an Hand einer Tischvorlage die Eckdaten des Haushaltsentwurfs vor.

Ende 2021 werden voraussichtlich liquide Mittel in Höhe von rd. 375 T € vorhanden sein.

Der Ergebnishaushalt 2022 weist einen Fehlbedarf von rund 43 T € aus, der u.a. durch die Abschreibungen sowie überhöhter Ausgaben bei 5 Haushaltstellen bedingt ist.

Der Finanzhaushalt wird durch Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Entnahme liquider Mittel) in Höhe von 38,2 T € ausgeglichen. An Auszahlungen für Investitionen sind veranschlagt:

-Liegenschaften	500 €
-Bauhof (u.a. Erwerb von geringwertigen Gütern)	1.000 €
-Kindergarten Niederahr	2.000 €
-Bürgerhaus / Erwerb beweglicher Sachen	
Anlagevermögen	<u>200 €</u>
Insgesamt	3.700 €

Dem stehen Einzahlungen für Investitionen gegenüber:

-Friedhof Grabnutzungsentgelte	<u>300 €</u>
Insgesamt	300 €

Zusätzlich enthält der Haushalt Mittel für die folgenden Maßnahmen, die damit im Jahre 2022 einen erhöhten Aufwand bedeuten (die Mittel wurden zum Teil aus Vorjahren übernommen, da noch keine Realisierung erfolgte):

- Altes Düngehaus	4.000 €
- Friedhof/Pflegemaßnahmen	1.500 €
- Bürgerhaus/Instandhaltung	1.500 €
- Bürgerhaus Sanierung	8.000 €
- <u>Feldwege/Instandhaltung</u>	<u>5.000 €</u>
Insgesamt	20.000 €

Die Entwicklung der Jahresergebnisse des Finanzhaushalts ist nach der vorliegenden Planung ab dem Jahr 2023 positiv.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt aufgrund neuer Schlüsselzahlen um rund 9 T €. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bleiben im Wesentlichen unverändert. Die Gewerbesteuer fällt um rund 33,2 T €. Eine Schlüsselzuweisung A vom Land wird nicht gezahlt. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt unverändert bei 40 Prozent und belastet den Gemeindehaushalt mit rund 70,0 T € (Vorjahr: 58,9 T €). Der Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage bleibt ebenfalls unverändert bei 33,0 Prozent. Der veranschlagte Betrag von 57,8 T € liegt um rund 9,2 T € über dem Betrag des Vorjahres.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen wird auf 216,4 T € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und liegen damit auf dem vom Land vorgegebenen Nivellierungswerten.

Die Hundesteuersätze bleiben ebenfalls unverändert.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei. Der Haushalt zeigt eine geordnete Planung und befindet sich auf einer guten Basis.

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde lag zum 31.12.2020 bei rund 804 T €.

Der Haushalt enthält auf Wunsch des Ortsbürgermeisters bei verschiedenen Produkten (Kümmerer, Kindergarten, PV Anlage, Wald, Bürgerhaus etc.) Angaben im Zeitvergleich zu den Grund- und Kennzahlen.

Dadurch kann unschwer die Entwicklung in den letzten Jahren bei diesen Aufgabenfeldern ersehen werden.

Nach Abschluss des ausführlichen Berichts durch Herrn Fischer und der Beratung durch den Rat dankt der Vorsitzende der Verwaltung für die Aufstellung des neuen Haushalts.

Damit verfügt die Gemeinde wiederum rechtzeitig über die Grundlagen für das finanzwirksame Handeln im Haushaltsjahr 2022.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig -7 Ja-

TOP 4: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die Ortsbürgermeisterkonferenz vom 2.12.2021, in der u.a Themen wie Radwegeplanung, Personalveränderungen in der Verbandsgemeindeverwaltung sowie der Klimaschutz Themen waren
- die 32. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung und des diesbezüglichen Treffens für unseren Kitabereich in Niederahr. Es sind kleinere Investitionen notwendig. Eine Gruppe wird auf Dauer im Rathaus Niederahr untergebracht. Auch hier sind noch einige kleinere Umbaumaßnahmen notwendig. Die endgültige Abrechnung für das Jahr 2020 liegt noch nicht vor
- den Gatterbau im Wald, der zunächst abgeschlossen ist. Vom 20.4 bis 5.5 sowie am 19. und 20.11.2021 wurden 400 Gatter, also rund 1,2 Kilometer in insgesamt 100 Arbeitsstunden aufgestellt. Dank an alle Helfer
- die Energieverbrauchskontrolle, die monatlich durch Meldung der Zählerstände an die Verwaltung, erfolgen soll
- die Teilnahme des Vorsitzenden an der Mitgliederversammlung des Kulturfördervereins

- den Termin der Aktion „Saubere Landschaft“ am 9. April 2022
- den Termin NABU Hundsangen am 24. April 2022 „Vogelstimmenwanderung“. Beginn 6.00 Uhr morgens am Bürgerhaus Kuhnhöfen
- die stattgefunden Jagdgenossenschaftsversammlung am 17. November 2021 im Bürgerhaus Kuhnhöfen
- die erfolgte Erstattung der Kosten für die Landtagswahl in Höhe von 535 Euro. Corona bedingt war es ja zu höheren Auslagen gekommen. Für die stattgefunden Bundestagswahl steht eine Erstattung noch aus.
- die Sinkkastenleerung, die erstmals durch ein neues Unternehmen durchgeführt wurde
- die erfolgte Kalenderaktion an Jugendliche in der Vorweihnachtszeit
- die erfolgten Zählerablesungen für die Meldung an die EVM durch den Vorsitzenden

TOP 5: Ausschreibung Strom- und Gaslieferungsverträge 2023

Die bestehenden Strom- und Gaslieferverträge enden zum 31.12.2022 bzw. 01.01.2023 und müssen neu ausgeschrieben werden. Daher steht wieder die Verpflichtung zur Ausschreibung ab dem 01.01.2023 an.

Die Verbandsgemeinde Wallmerod und ihre Ortsgemeinden bildeten seit einigen Jahren eine Einkaufsgemeinschaft mit den anderen Verbandsgemeinden im Westerwaldkreis, dem Westerwaldkreis selbst und noch weiteren Verbandsgemeinden.

Im Bereich der o. g. Einkaufsgemeinschaft, hat für den Arbeitskreis der federführende 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Montabaur, Andree Stein, mitgeteilt, dass eine gemeinsame Ausschreibung, wie in den vergangenen Jahren über den LBB, ist nicht mehr möglich ist.

Derzeit bietet der Gemeinde- und Städtebund (GSTB) die 5. Bündelausschreibung 2023 – 2025 für den Strombedarf sowie die 3. Bündelausschreibung für den kommunalen Erdgasbedarf an.

Da die Teilnahme an dieser Bündelausschreibung ohne vorheriges Bieterverfahren möglich ist und die dargestellten Preise sich als wirtschaftlich erwiesen haben, hat der „Arbeitskreis“ beschlossen, von einer weiteren Bündelausschreibung der Kommunen des Westerwaldkreises und anderer Kommunen abzusehen. Das heißt für alle Teilnehmer, dass sie sich bezüglich der Strom- und Gaslieferungen ab dem Zeitraum 2023 selbst um die Beschaffung kümmern müssen.

Dazu wird vom Arbeitskreis empfohlen, das Angebot des GStB anzunehmen und an den oben dargestellten Bündelausschreibungen teilzunehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Wallmerod hat in seiner Sitzung am 02.12.2021 die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Kuhnhöfen ermächtigt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod die Interessen der Ortsgemeinde zu vertreten, insbesondere das entsprechende Vergabeverfahren zu beauftragen und den entsprechenden Zuschlag zu erteilen. Vollmacht wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -7 Ja-

TOP 6: Mitteilung und zur Kenntnisnahme der Abrechnung des gemeinsam mit der OG Arnshöfen genutzten Friedhofes für die Jahre 2019 und 2020

Für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 liegen von der Verbandsgemeindeverwaltung die Abrechnungen des von beiden Gemeinden genutzten Friedhofes in Kuhnhöfen vor. 2019 entfällt ein Betrag von 737,34 Euro und für das Jahr 2020 ein Betrag von 1.341,60 Euro auf unsere Ortsgemeinde.

Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7: Anforderung Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch

Im Vorfeld hatte der Vorsitzende in Absprache mit den Beigeordneten das Einvernehmen erteilt. Nachträglich stimmt der Rat ebenfalls das Einvernehmen aus. Zwischenzeitlich wurde die Baumaßnahmen jedoch von der Kreisverwaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zur Erteilung des Einvernehmens:

einstimmig -7 Ja-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Hundetoiletten (Antrag eines Bürgers)

Das Thema dieses TOP wurde bereits zuletzt in der Sitzung am 23.3.2021 behandelt. Nach eingehender Beratung und Diskussion ist der Rat mehrheitlich der Meinung, zur Zeit keine solche Hundetoiletten anzuschaffen. Zahlreiche negative Erfahrungen aus anderen Ortsgemeinden mit solchen Hundetoiletten sowie das „Händling“ im Umgang mit den Toiletten bestärken den Rat bei seiner Meinungsbildung.

Abstimmungsergebnis für eine Anschaffung: 6 Nein - 1 Enthaltung

TOP 9: Verschiedenes

Der Waldbegang, der auf den 15. Januar terminiert war, wird auf einen anderen noch festzulegenden Zeitpunkt verschoben.

Kuhnhöfen, den 14.12.2021

Schriftführer: gez. Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl

